



Gesellschaft zur  
Beseitigung  
von Sonderabfällen in  
Rheinland-Pfalz mbH

## **Veröffentlichung gemäß Landestransparenzgesetz für das Geschäftsjahr 2024**

(§ 7 Abs. 1 Nr. 13 LTranspG)

**Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH**  
**Gerolsheim**

Verwaltungsanschrift: GBS mbH Herr Dr. Maak c/o SAM GmbH, Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz

Sitz: Willersinnstraße 2  
67229 Gerolsheim  
Steuernummer 27/652/01110  
USt-IdNr. DE 148417041  
HRB LU/Rhein: 31119

Telefon: 06233-3780-0  
Telefax: 06233-3780-13  
Mail: [info@gbs-rlp.de](mailto:info@gbs-rlp.de)  
Telefon Büro Mainz:  
06131-98298-10/32

Geschäftsführer:  
Dr. Dirk Maak  
Dirk.Maak@gbs-rlp.de  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Dr. Wolfgang Eberle

Vereinigte VR Bank  
Kur-und Rheinpfalz eG  
IBAN:  
DE41 5479 0000 0005 2511 33  
BIC: GENODE61SPE  
Kto: 5251133, BLZ: 547 900 00

## Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	73.651,24	73.651,24
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.806.677,00	2.044.834,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.006,00	55.338,00
	<u>1.923.334,24</u>	<u>2.173.823,24</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.056,19	54.593,53
2. Sonstige Vermögensgegenstände	43.108,14	46.638,11
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	603.470,89	735.777,40
	<u>708.635,22</u>	<u>837.009,04</u>
<b>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	32.916.083,19	34.181.618,82
<b>Bilanzsumme</b>	<b>35.548.052,65</b>	<b>37.192.451,10</b>
<b>Passiva</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	255.645,94	255.645,94
II. Kapitalrücklage	12.925.419,00	12.225.419,00
III. Gewinnrücklagen	18.081.386,78	18.081.386,78
IV. Verlustvortrag	- 64.744.070,54	- 65.794.678,98
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	565.535,63	1.050.608,44
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	32.916.083,19	34.181.618,82
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	55.867,04	49.920,00
2. Sonstige Rückstellungen	33.844.400,00	35.192.400,00
	<u>33.900.267,04</u>	<u>35.242.320,00</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.612.500,00	1.827.500,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.608,97	106.861,54
3. Sonstige Verbindlichkeiten	7.676,64	15.769,56
	<u>1.647.785,61</u>	<u>1.950.131,10</u>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>35.548.052,65</b>	<b>37.192.451,10</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	690.131,29	718.982,65
2. sonstige betriebliche Erträge	941.842,22	921.957,56
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	457.901,87	452.107,57
4. Personalaufwand:	382.527,73	341.117,29
a) Löhne und Gehälter	300.127,97	271.262,50
b) soziale Abgaben davon für Altersversorgung: 13.387,23 (Vorjahr: 7.419,83)	82.399,76	69.854,79
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	254.569,19	255.180,96
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	288.101,30	290.621,62
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, (davon aus der Veränderung der Aufzinsung: 420.808,05 (Vorjahr: 864.218,02))	428.092,55	875.801,42
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.101,27	38.241,61
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	64.423,56	75.229,25
10. Ergebnis nach Steuern	578.441,14	1.064.243,33
11. Sonstige Steuern	12.905,51	13.634,89
<b>12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>565.535,63</b>	<b>1.050.608,44</b>

**Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen  
in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)**  
Sitz: Gerolsheim  
Registergericht: Ludwigshafen  
HR-Nummer: HRB 31119

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

I. Angaben zum Jahresabschluss

A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt. Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften §§ 266 ff. HGB.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

Die Bilanzierung und Bewertung gehen von der Fortführung des Unternehmens gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB aus. Die vorliegende buchmäßig deutliche Überschuldung mit rd. EUR 32,9 Mio. wird über die Deckungszusagen des Landes Rheinland-Pfalz (Patronatserklärung) vom 09. Februar 2012 für alle anfallenden Kosten des Nachsorgebetriebes bis zu einer Höhe von EUR 60,0 Mio. für die Sonderabfalldeponie als alleiniger Gesellschafter abgedeckt. Hierdurch wird das Unternehmen in die Lage versetzt, seinen Verbindlichkeiten nachzukommen, so dass keine Insolvenzantragspflicht gegeben ist und von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit den Umständen nach ausgegangen werden kann.

## B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

### Entgeltlich erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert und teilweise mit dem niedrigeren Zeitwert aufgrund besonderer Ermittlung bewertet.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen. Ebenso für die immateriellen Vermögensgegenstände.

Für die Geschäftstätigkeit der Deponienachsorge wurde bis zum Jahre 2060 eine Rückstellung gebildet. Die hierin erfassten Investitionen, Reparaturen und Instandhaltungen werden daher nicht mehr aktiviert, sondern in die Kosten gebucht und verringern zum Jahresende den Rückstellungswert durch die entsprechende Verbrauchsbuchung.

### Forderungen und sonstige Aktiva

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nennwert.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten bewertet.

Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Der Ausweis der Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" erfolgt gemäß § 268 Abs. 3 HGB.

### Rückstellungen

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen

Marktzins der Bundesbank der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Die Restlaufzeit der Deponierückstellung reicht bis ins Jahr 2060. Eine Abzinsung der Teilbeträge aus der Inanspruchnahme dieser Rückstellung erfolgt entsprechend ihrer jeweiligen Restlaufzeit.

Das Gutachten zur Deponienachsorge vom Mai 2011 sieht für jedes einzelne Jahr bis 2060 einen bestimmten Betrag zur Inanspruchnahme vor. Sofern dieser Betrag aus dem Gutachten höher ist als die tatsächliche Inanspruchnahme, wird der Unterschiedsbetrag nicht aufgelöst, sondern auf zukünftige Jahre verlagert, weil zum heutigen Stand mit hinreichender Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass die Nachsorge für die Sonderabfalldeponie auch deutlich über das Jahr 2060 hinaus stattfinden muss und daher entsprechend zusätzlicher Rückstellungsbedarf besteht.

### Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

## C. Erläuterungen zur Bilanz

### Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beinhaltet Grundstücke, Deponiebauten, technische Anlagen und Maschinen, Fahrzeuge und Büro- und Geschäftsausstattung. Die Summe der Bruttowerte (kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten) und der kumulierten Abschreibungen je Anlageposten sowie die Zugänge und Abgänge des Berichtsjahres ergeben sich aus dem Anlagespiegel. Ebenso sind dem Anlagespiegel die Abschreibungen des Geschäftsjahres zu entnehmen.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind unter Berücksichtigung der erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit ihren Nennwerten erfasst.

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind nicht enthalten.

### Eigenkapital

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand		Entnahme	Stand
	31.12.2023	Zuführung		31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	255.645,94	0,00	0,00	255.645,94
Kapitalrücklage	12.225.419,00	700.000,00	0,00	12.925.419,00
Andere Gewinnrücklagen	18.081.386,78	0,00	0,00	18.081.386,78
Verlustvortrag	-65.794.678,98	1.050.608,44	0,00	-64.744.070,54
Jahresgewinn	1.050.608,44	565.535,63	1.050.608,44	565.535,63
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	34.181.618,82	0,00	1.265.535,63	32.916.083,19
	0,00	2.316.144,07	2.316.144,07	0,00

Das Stammkapital ist voll eingezahlt.

### Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand	Inanspruch-	Zinsen	Zuführung	Stand
	1.1.2024	nahme			31.12.2024
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<u>Steuerrückstellungen</u>	50	0	0	6	56
<u>Sonstige</u>					
a) Deponierückstellung Nachsorge- Aufwendungen	35.102	928	421	0	33.753
b) Urlaubsansprüche	14	14	0	11	11
c) Prüfungskosten	6	6	0	6	6
d) Steuererklärung	8	5	0	5	8
e) Sonstige	61	46	0	51	66
	35.191	999	421	73	33.844
	35.241	999	421	79	33.900

Die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag entsprechen den ermittelten notwendigen Erfüllungsbeträgen der Rückstellungen.

### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Gesamt- Betrag (Vorjahr)	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu einem Jahr (Vorjahr)	mehr als einem Jahr (Vorjahr)	mehr als Fünf Jahren (Vorjahr)
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.612.500,00 (1.827.500,00)	215.000,00 (215.000,00)	1.397.500,00 (1.612.500,00)	537.500,00 (752.500,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.608,97 (106.861,54)	27.608,97 (106.861,54)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	7.676,64 (15.769,56)	7.676,64 (15.769,56)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Summe	1.647.785,81 (1.950.131,10)	250.285,81 (337.631,10)	1.397.500,00 (1.612.500,00)	537.500,00 (752.500,00)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch eine Abtretung der Einspeisevergütungen der Photovoltaikanlage besichert.

### D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt zusammen:

	TEUR
a) Erlöse aus Vermietungen und Pacht	29
b) Erlöse aus sonstigen Weiterbelastungen	50
c) Erlöse durch die Photovoltaikanlage	611

#### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge von der Inanspruchnahme der Deponierückstellung für die Nachsorgeaufwendungen für den laufenden Betrieb in Höhe von TEUR 928.

Neutrale Erträge und Aufwendungen

Neutrale Erträge und Aufwendungen sind im Berichtsjahr nicht angefallen.

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnliche Erträge enthalten Zinsen aus Festgeldanlagen in Höhe von TEUR 7 und den durch die Veränderung der Barwertberechnung der Rückstellung für die Deponienachsorge ermittelten Zinsertrag von TEUR 421.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen für die Finanzierung der PV-Anlage betragen TEUR 34.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Ertragsteuern in Höhe von TEUR 58 ergeben sich aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage. Diese ist steuerlich von der Deponiesparte getrennt. Für die Sparte Deponie gibt es erstmals Ertragssteuern von TEUR 6.

II. Sonstige AngabenA. Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen und AbschlussprüferhonorareSonstige finanzielle VerpflichtungenVerträge

Art, Gegenstand	Aufwand TEUR	Vertragsende
1. Pacht einer landwirtschaftlichen Ausgleichsfläche parallel zum Deponieweg	10	31.10.2041
2. Zugang für Brunnen / Pegel auf Fremdgrundstücken	230	31.12.2060
	240	

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen bis zu den entsprechenden Vertragsenden beträgt TEUR 240. Dabei wurden die Zugangsberechtigungen für die Brunnen auf fremden Grundstücken bis zum für die Rückstellungen kalkulierten Ende der Deponienachsorge gerechnet.

### Abschlussprüferhonorare

	Gesamt-Honorar (EUR)
Abschlussprüfungsleistungen	6.045,35
Steuerberatungsleistungen	5.415,80
	11.461,15

### B. Organe und Aufwendungen für Organe

Geschäftsführer: Dr. Dirk Maak, Nieder-Olm, Bauingenieur.

Aufsichtsrat: Vorsitzender  
Dr. Wolfgang Eberle, Heidelberg,  
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität  
Rheinland-Pfalz.

stellv. Vorsitzende  
Julia Siegismund, Mainz,  
Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz.

Constanze Nattermann, Boppard,  
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität  
Rheinland-Pfalz.

Gesamtbezüge	TEUR
a) der Geschäftsführung	63
b) des Aufsichtsrats	1

Die Gesamtbezüge enthalten keine erfolgsbezogenen Komponenten oder Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

C. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die Arbeitnehmerzahl (inkl. einem Geschäftsführer) setzt sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

	<u>Vollzeitkräfte</u>	<u>Teilzeitkräfte</u>	<u>Gesamt</u>
31.12.2023 Angestellte	5	1	6
31.12.2024 Angestellte	6	1	7

Gerolsheim, 13. März 2025

---

Dr. Dirk Maak  
Geschäftsführer

**Anlagespiegel zum 31. Dezember 2024**

Anschaffungskosten	Anschaffungs-/ Herstellungskosten			Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2024
	1.1.2024	Zugänge	Abgänge	
	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00		0,00
II. Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche				
1. Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	19.615.018,72	0,00	0,00	19.615.018,72
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.624.625,51	0,00	0,00	6.624.625,51
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	290.658,04	4.080,19	8.443,76	286.294,47
	<b>26.530.302,27</b>	<b>4.080,19</b>	<b>8.443,76</b>	<b>26.525.938,70</b>

Kumulierte Abschreibungen	Kumulierte Abschreibungen			Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024
	1.1.2024	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgänge	
	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche				
1. Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	19.541.367,48	0,00	0,00	19.541.367,48
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.579.791,51	238.157,00	0,00	4.817.948,51
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	235.320,04	16.412,19	8.443,76	243.288,47
	<b>24.356.479,03</b>	<b>254.569,19</b>	<b>8.443,76</b>	<b>24.602.604,46</b>

Buchwerte	Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023
	Euro	Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche		
1. Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	73.651,24	73.651,24
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.806.677,00	2.044.834,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.006,00	55.338,00
	<b>1.923.334,24</b>	<b>2.173.823,24</b>

# Corporate Governance Bericht – 2024

## Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)

### 1. Vorbemerkungen

Die Gesellschafter der GBS GmbH sind:

- Land Rheinland-Pfalz 100 %

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Die GBS GmbH wendet auf der Grundlage des § 16 des Gesellschaftsvertrages den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an.

Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die Geschäftsführung wird von Herrn Dr. Dirk Maak wahrgenommen.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

### 2. Erklärung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erklären, dass den Empfehlungen des PCGK Rheinland-Pfalz fast umfänglich entsprochen wurde.

Nachfolgend werden die geringfügigen Abweichungen (Rz.5) erläutert und weitere Hinweise gegeben:

**a) Geschäftsführung**

Dr. Dirk Maak, Nieder-Olm, Bauingenieur

**Aufgliederung der Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsleitung gemäß Tz. 90 des Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz**

<b>Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH</b>	
<b>Geschäftsleitung</b>	<b>Dr. Dirk Maak</b>
<b>Einzelbestandteil</b>	<b>Betrag in €</b>
Grundvergütung	62.965,64
Erfolgsabhängige Vergütung	0
Sonstige geldwerte Vorteile	0
Vergütungen Dritter	0
<b>Gesamtbezug</b>	<b>62.965,64</b>

Eine Ruhegehaltszusage liegt nicht vor. Der Geschäftsführervertrag ist befristet und hat eine feste Laufzeit von fünf Jahren und endet am 20.07.2027. Eine Wiederbestellung ist möglich. Er kann von beiden Seiten ohne Angaben von Gründen mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten gekündigt werden. Die Höhe des Entgelts wird jährlich, erstmals zum 01.01.2024 auf ihre Angemessenheit überprüft und gegebenenfalls angepasst.

**b) Aufsichtsrat**

Vorsitzender

Dr. Wolfgang Eberle, Heidelberg,

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz,

stellv. Vorsitzende

Julia Siegismund, Mainz,

Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz,

Constanze Nattermann, Boppard

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz.

**Aufgliederung der Vergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrates der GBS gemäß Tz. 92 des Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz**

<b>Dr. Wolfgang Eberle</b>	
<b>Einzelbestandteil</b>	<b>Betrag in €</b>
Vergütung	0
Sitzungsgeld	200,-*
Sonstige geldwerte Vorteile	0
Für persönlich erbrachte Leistungen gezahlte Beträge und gewährte Vorteile	0
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>200,-</b>

<b>Julia Siegismund</b>	
<b>Einzelbestandteil</b>	<b>Betrag in €</b>
Vergütung	0
Sitzungsgeld	200,-*
Sonstige geldwerte Vorteile	0
Für persönlich erbrachte Leistungen gezahlte Beträge und gewährte Vorteile	0
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>200,-</b>

<b>Constanze Nattermann</b>	
<b>Einzelbestandteil</b>	<b>Betrag in €</b>
Vergütung	0
Sitzungsgeld	200,- *
Sonstige geldwerte Vorteile	0
Für persönlich erbrachte Leistungen gezahlte Beträge und gewährte Vorteile	0
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>200,-</b>

\*Die Auszahlung von jeweils 100,- € erfolgte erst im Februar 2025.

**c) Interessenskonflikte**

Herr Dr. Maak ist Angestellter der Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM), Mainz.

Die GBS hat mit der SAM einen Geschäftsbesorgungsvertrag geschlossen.

Dieser beinhaltet im Wesentlichen die kaufmännische Abwicklung einschließlich der Erstellung des Jahresabschlusses durch die SAM. Es liegen keine Interessenskonflikte vor.

**d) D&O-Versicherung**

Eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung (D & O Versicherung) für das Mitglied der Geschäftsleitung und für das Überwachungsorgan wurde zum 21.07.2022 mit einer Versicherungssumme von 2 Mio. EUR in Umsetzung des Beschlusses des Aufsichtsrates seiner 168. Sitzung am 29.11.2016 sowie seiner 179. Sitzung am 07.12.2022 abgeschlossen.

**e) Beschäftigung von Frauen und Schwerbehinderten**

Aktuell befinden sich zwei Frauen im Überwachungsorgan der GBS. Aktuell sind keine schwerbehinderten Personen beschäftigt.

**f) Risikomanagement**

Die GBS betreibt ein Risikomanagement, das in regelmäßige Aktivitäten aufgliedert ist.

- Die Rechnungslegung und die Buchführung wurden per Geschäftsbesorgungsvertrag an die SAM ausgelagert und werden von professionellen Mitarbeitenden durchgeführt. Deren Handlungsweisen richten sich nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und münden in die jährliche Erstellung einer Bilanz, GuV und Ertragslage.
- Für das Folgejahr wird ein Personal-, Wirtschafts- und Finanzplan erstellt, den der Aufsichtsrat beschließt.
- Der Aufsichtsrat erhält pro Quartal einen Bericht über die aktuelle Lage.
- Der Jahresabschluss wird durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert. Der Jahresabschlussbericht des Wirtschaftsprüfers umfasst den Lagebericht des Unternehmens und den Fragenkatalog nach §53 HGrG.
- Die Mitarbeitenden der GBS können sich durch interne und externe Schulungen weiterbilden.
- Jährlich wird anhand der stets aktualisierten Gefährdungsbeurteilungen eine Unterweisung der Mitarbeitenden durch den Gewässerschutzbeauftragten (externe Beauftragung) und die Geschäftsleitung vorgenommen.

- Der Datenschutzbeauftragte der SAM berät die Geschäftsleitung der GBS in datenschutzrelevanten Fragen.

#### **4-Augen-Prinzip / Risikocontrolling**

Innerhalb der GBS gilt das „Vier Augen Prinzip“.

- Vorgänge, die externe Handlungen, Verantwortlichkeiten, Forderungen oder Verbindlichkeiten bewirken könnten, werden im Rahmen der Geschäftsbesorgung der Abteilungsleiterin Rechnungswesen der SAM und der Geschäftsleitung vorgelegt.
- Die Mitarbeitenden wurden in Gesprächen und internen Schulungen für das „Vier-Augen-Prinzip“ sensibilisiert.
- Die Prozesse und Abläufe, die zu Forderungen oder Verbindlichkeiten führen, werden mindestens vom Geschäftsführer und der Abteilungsleiterin Rechnungswesen der SAM eingesehen.
- Bankkontoauszüge werden ausnahmslos geprüft.
- Eingehende Lieferantenrechnungen, welche die Deponie betreffen, werden vom Deponiemeister vor Ort in Gerolsheim sachlich geprüft und gelangen über die Geschäftsleitung zur Kreditorenbuchhaltung. Vor der eigentlichen Zahlung werden die Lieferantenrechnungen nochmals von der Abteilungsleiterin Rechnungswesen der SAM und der Geschäftsleitung freigegeben.
- Alle Mitarbeitenden der GBS werden auf die Verwaltungsvorschrift der Landesregierung betreffend die Bekämpfung der Korruption in der öffentlichen Verwaltung hingewiesen.
- In einer Mitarbeiterinformation wird darauf hingewiesen, dass Geschenke, insbesondere Weihnachtsgeschenke, nur im Rahmen kleiner Aufmerksamkeiten angenommen werden dürfen.
- Alle Mitarbeitenden der GBS werden auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet. Ihnen wird unter anderem der Inhalt folgender Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekannt gegeben: der Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes, der Verletzung von Privatgeheimnissen, der Verletzung fremder Geheimnisse, der Vorteilsnahme und Bestechlichkeit, der Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht.

- Alle Mitarbeitenden der GBS werden auf die Geheimhaltungspflichten nach dem Landesdatenschutzgesetz hingewiesen.

### **g) Veröffentlichungen der GBS**

Der Jahresabschluss mit dem Corporate Governance Bericht wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Eine Veröffentlichung auf der Internetseite der GBS ist nach Tz. 14 des PCGK in der im Januar 2016 angepassten Textfassung nicht erforderlich.

Gerolsheim, 13.03.2025

Mainz, 13.03.2025

---

Dr. Dirk Maak  
Geschäftsführung

---

Dr. Wolfgang Eberle  
Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Nach Beschlussfassung des  
Aufsichtsrates